

Steckbrief.

Gegen den vormaligen, nachstehend sub 1) so möglich signalisirten Privatcopisten Eduard Treuter aus Weida im Großherzogthum Weimar...

Euterpe.

Am 24. October dieses Jahres findet die Wiedereröffnung der Euterpe-Concerte statt. Das Directorium wird bemüht sein, anziehende Programme aufzustellen...

Im kleinen Saale der Buchhändlerbörse

Dienstag den 3. October
Mittwoch - 4. -
Donnerstag - 5. -
von früh 10 bis Nachmittags 4 Uhr.

Abonnementspreis auf einen gesperrten Platz 5 Thaler, auf einen ungesperrten 4 Thaler für sämtliche Concerte.

Das Directorium der Euterpe. J. Blüthner.

Fortsetzung der grossen Cigarren-Auction

aus der Katharinenstraße Nr. 3 in dem Gewölbe Brühl No. 75. Wegen gänzlicher Aufgabe einer Cigarrenfabrik soll der nicht unbedeutende Vorrath von Cigarren in verschiedenen Qualitäten...

Leipziger Bank.

Geschäfts-Uebersicht ultimo September 1871.

Table with 2 columns: Activa and Passiva. Activa includes Baarvorräthe, Wechsel, Lombard, Effecten, Debitoren. Passiva includes Actien-Capital, Reservefonds, Banknoten in Umlauf, Giro-Guthaben, Creditoren.

Böhm. Nordbahn - Stammaction

zu circa 80 3/4, denen eine vorzügliche Rentabilität in sicherer Aussicht steht; Drau-Donau 5% Partial-Oblig. zu ca. 73 1/2, Kaschau-Oderberger 5% Prior. zu ca. 77, Kaiser-Franz-Josef-Bahn 5% Prior. zu ca. 83 1/2, Bremer 5% Stadt-Anleihe zu ca. 101 1/4.

Eduard Hoffmann.

in Berlin eine Zweigniederlassung

unter unserer Firma errichtet haben, welche von mehreren dazu jeweilig delegirten Mitgliedern der Direction geleitet werden wird...

- 1. den Directoren: Herrn Theodor Wendelstadt, Geh. Commerzienrath, Dr. August Parous, Friedrich Bodenstedt, Heinrich Bopp, Georg Schmoller, Franz Dülberg, Gehelmer Regierungsrath.

Bank für Handel und Industrie.

Herrn Johannes Kaempf. Provisorisches Geschäftslocal in Berlin: Behren-Strasse No. 55, 1. Stock.

K. K. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft.

Bei der am heutigen Tage abgehaltenen Verlosung der 4 1/2 % Silberprioritäts-Anleihen-Obligationen unserer Bahn sind folgende Nummern: 178, 211, 217, 261, 264, 506, 554, 586, 600, 613, 802, 1034, 1191, 1212, 1686, 1718, 1779, 2145, 2248, 2362, 2556, 2928, 3009...

Frege & Co., Heinr. Küstner & Co.

in Leipzig bei den Herren Frege & Co., Heinr. Küstner & Co. kostenfrei und ohne irgend welchen Abzug.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig. Deutsches Lesebuch für Bürgerschulen. Dritte vielfach verbesserte Auflage. Herausgegeben von Dr. Carl Ramshorn.

Abonnements auf die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Preis pro Quartal 10 Neugroschen. alle anderen Journale gratis ins Haus.

10 verschiedene Bilderbücher, Jugendschriften und Spiele. in sehr hübscher Zusammenstellung und Ausstattung liefert für nur 1 Thaler.

Unterricht in der italienischen Sprache ertheilt Angelo von Fogolari. Unterricht im Franz., Ital. und Spanischen Antonstraße 11, Seitengeb. I. R. Schmidt.

Englisch und Französisch wird um mäßiges Honorar v. einer Engländerin erth. Zu erst. Reichstr. 32, II. Nhm. 2-4 U.

Ferd. Ehrler & Bauoh in Zwickau empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Kohlenbau-Actien des Zwickauer und Engauer Rayons...

Meine Wohnung ist von jetzt an Marlenstrasse 18 part. Dr. med. Fürst. (Sprechstunde 2-3 Uhr Nachm.)

Treuter ist 15 Jahre alt, ca. 60-64 Zoll hoch, dunkles Haar, spitze Nase, gesunde Gesichtsfarbe, graublau Augen, gewöhnlichen Mund, den Bart und sehr dünne Beine.

Auction.

Sonnabend den 7. October a. c. Vormittags 10 Uhr an sollen bei unterzeichnetem Proviandante im Schlosse Pleißenburg circa 60 Centner Roggenkleie, 3 Rehr- und Staubmehl, 12 Schffel Holzbohlen und 6 Rörbe Holzspäne...

Nachlass-Auction.

Freitag 6. October Versteigerung von abganzl-Wein, als 2 Trumcauz, Caufeuse, mteuil, Tische, Stühle Sessel etc., ferner Küchensänle, 1 eichnes Schreibpult, 2 Uhren, große felen, bio. Schränke, große neue Zimbadewanne, mmode, neu, Bunschöme von Eisglas etc. etc.

Grosse Pferde-Auction.

Nächsten Sonnabend den 7. huj. Nachmittags 1 Uhr an lasse ich im Waffendorfer Fetzschhofe zu Leipzig 33 Stück junge starke schöne Pferde, darunter einige Ardennen, sowie mehrere Paare Wagenpferde meistbietend versteigern.

Stettin - Copenhagen.

A. I. Dampfer Titania, Capt. G. Riemer. Fahrt von Stettin jeden Sonnabend Mittags 12 Uhr.

Ueberfahrt dauert nur 14 Stunden. Rud. Christ. Gribel in Stettin. Soeben erschien: 142. Verzeichniss meines quarischen Lagers, enthaltend u. A. einen in der Bibliothek des Herrn Prof. Dr. Reinh. Stz. 3725 Nummern. - Inhalt: Classische Biologie und Alterthumskunde, Neulateiner, gnuistik, Philosophie, Pädagogik.

Jugendschriften und Bilderbücher

in größter Auswahl empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Gartenlaube - Dabeim.

Zum Quartalwechsel empfiehlt sich zur Besorgung v. Abonnements auf alle Zeitschriften und Journale, und sendet dieselben gratis ins Haus.

Journal-Lesezirkel

gefucht. I. Gotter, Peterssteinweg 49. Illust. Welt. Buch der Welt etc. etc. 100 Adresskarten 1 Thaler, 100 Visitenkarten 12 Ngr.

Die bei C. Volz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbesselter Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

100 Adresskarten 20 Ngr. Durchgang der Kaufhalle. Ernst Hauptmann, Leihanstalt für Musik

P. Pabst's (ca. 40,000 Platen enthaltend) empfiehlt sich einem geehrten Publicum zur fleißigen Benutzung. Jahres-Abonnenten erhalten den Katalog der Anstalt gratis. Leipzig, Neumarkt 30.

Haar-Arbeiten,

als: **Chignons, Zöpfe, Locken, Tuffs, Tuptets, Unterlagen, Armbänder, Uhrenketten, Ringe** etc., neue sowohl als auch von ausgekämmten Haaren, werden nach den neuesten Façons billig und gut gearbeitet.

H. Frömer, Herren- und Damen-Friseur, Große Windmühlenstraße Nr. 10.

Malztract-Fabrik M. Diener in Stuttgart.

Sämtliche Präparate mit Dampf im Vacuum concentrirt. **Malztract nach Dr. Limesk,** von Prof. Dod in Leipzig (J. Gartenlaube Nr. 12, 1868), Prof. Niemeyer in Tübingen und anderen hervorragenden Aerzten empfohlen gegen Verdauungsstörungen, katarrhalische Zustände der Atmungsorgane, Reuchhusten der Kinder etc., beachtenswert als Ersatzmittel des Lebertranes. Preis 12 Ngr. pr. 1/2 Fl., 7 Ngr. 1/2 Fl.

Malztract mit Eisen, empfohlen gegen Bleichsucht, Blutarmuth etc., 13 1/2 Ngr. pro 1/2 Fl., 8 Ngr. 1/2 Fl. **Wiebig's Nahrungsmittel in Extractform,** bestes Ersatzmittel der Muttermilch, zur schnellen und sicheren Vereitung von Wiebig's Kinder-Suppe für Säuglinge. Man erhält die Suppe durch einfaches Auflösen des Extractes in warmer Milch. Preis 12 Ngr. pro Fl. **Haupt-Depot für Sachsen: Gustav Triepel** in Leipzig, Klosterstraße 11. Niederlage in der **Salomonis-, Engel-, Albert-, Linden- und Mohren-Apothek** ebendasselbst. In Dresden: **Spalteholz & Bley.**

Filiale-Gröfönung.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich **Schügenstraße Nr. 21** unter meiner Firma einen Verkauf meiner Seifen- und Lichterfabrikate errichtet habe und empfehle dieselben vollen trockenen Kerntalgseifen, so wie feine **Cocoßseifen, Pomaden, Parfüm, Stärke, Soda, Lauge** etc., jede Sorte **Stearin- und Paraffin-**kerzen zu dem billigsten Preise wie in meinem Hauptgeschäft **Brühl Nr. 88.** Leipzig, den 5. October 1871.

Hochachtungsvoll **C. Friedemann.**

Geschäfts-Veränderung.

Unseren werthen Kunden hierdurch die ergebene Mittheilung, daß wir uns in Folge gütlicher Vereinbarung unter heutigem Tage separirt haben und die

Bautischlerei und Wickelform-Fabrik

zunehmend von Herrn **Ed. Körting** auf eigene Rechnung fortbetrieben wird. Indem wir für das uns geschenkte Vertrauen und Wohlwollen unseren verbindlichsten Dank aussprechen, zeichnen Leipzig, am 1. October 1871.

Hochachtungsvoll **Körting & Kahdemann.**

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube ich mir hierdurch die ergebene Bitte, das uns bisher geschenkte Vertrauen mir auch fernert hin zu wahren, da ich bemüht sein werde, alle Aufträge prompt auszuführen. Hochachtungsvoll **Ed. Körting.**

Spielwaaren-Fabrik und Lager in- und ausländischer Spielwaaren von **Carl Beyde, Leipzig.** Detail-Geschäft Peterstraße 13. Engros-Geschäft Peterstraße 14.

C. Hoffmann, 2 Mühlgasse 2. Fabrik Leipziger pat. Schiffsch. Nähmaschinen. Etüd von 25 Ngr. an. **Patent** gegen Zerbrechen der Nadeln.

C. Hoffmann, 2 Mühlgasse 2. Fabrik von Brief- und Papier-Waagen mit neuer Grammen-scala, Copir-, Stempel-, Korkspröfren-Pressen. **Fabrik aichfähiger Waagen, gealchter Maase und Gewichte** **Albert Otto & Co.** Leipzig, Hohmann's Hof.

Centesimal-, Decimal- und **Tafelwaagen,** Briefwaagen, Eisen- und Messing-Gewichte, lose und in Kästen. **Litermaase** für Flüssigkeiten und trockene Körper, von Holz, Blech, Messing, Kupfer und Zinn. **Kohlenmaase** von Holz und Eisen. **Metermaase** von Holz und Metall für alle Geschäftsbranchen.

H. G. Peine, Grimm. Str. 31, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von gestickten und brochirten **Gardinen** in jedem Genre, engl. und bunten **Gardinen, Shirtings** und **Regligestoffen** etc. zu den billigsten Preisen.

Loose der Geld-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin. III. Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.) Hauptgewinn 15,000 Thlr. sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Kissing & Möllmann, Fabrikanten aus Jherlohn. **Kronleuchter, Wandleuchter, Candelabres,** Ampeln, Tisch- und Hängelampen etc. etc., so wie alle Arten Metallwaaren. Petersstraße Nr. 43, 1. Etage, Leipzig.

Brühl Nr. 23. Bei **E. Oppenheim** sollen nachstehende Waaren billig verkauft werden: 500 Stüd Roden der neuesten Kleidstoffe à 1 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr., 3 Ngr. **Rips-Thibets** in allen Farben à Elle 7 1/2, 10, 15 Ngr. **Alpacca** und **Grosgrain** à 4, 5, 7 1/2 Ngr. **Kaffete** 27 1/2, 1 Ngr., 1 1/2 Ngr. **Wäsche** damaste à Elle 5, 20 Ngr. **Waire** 5-10 Ngr., bedruckte leinene **Shirtings** à Elle 7 1/2, **Setzeuge** à 2 1/2, 5 Ngr. **Sandtücher** à Elle 18 Ngr. **Shirting** von 2 Ngr. an. **Handtücher** à Stüd 20 Ngr. bis 2 Ngr. **Bettdecken** à Stüd 1 1/2, 3 Ngr. **Wollene Tischdecken** à Stüd 1-4 Ngr. **Sammet** à Elle 9-25 Ngr. **br. edigen Sammet** à Elle 3-10 Ngr. **br. Sama** 13 Ngr. **br. Doublestoffe** 25 Ngr. bis 1 1/2 Ngr. **Krimmer** à 17 1/2 Ngr. **Astrachan** 1 Ngr. bis 1 1/2 Ngr. **100 Stüd Gardinen** 1/2 Stüd 2, 2 1/2, 3 Ngr. **Ein großer Kosten Shawls** und **Tücher** spottbillig. **Ein großer Kosten Nester-Kleiderstoffe.** **100 Dbd. leinene Shirtingtücher** 1/2 Dbd. von 7 1/2 Ngr. bis 2 Ngr. **Wollene Unterjaden** à Stüd 20 Ngr. bis 1 1/2 Ngr. **Seidene Taschentücher** à 1 Ngr. **Leinwand** à Elle 3-7 Ngr. **Bettbarhent** à 5-6 Ngr. **Nur Brühl 23 im Laden bei E. Oppenheim.**

J. Danziger, Seidenband-, Tülls-, Spitzen- und Weiss Waaren-Handlung. Petersstraße Nr. 10-11, Hotel de Russie. empfiehlt Modistinnen **Sammet und Sammetbänder** zu Engros-Preisen.

Alex. Sachs aus Cöln a/Rh Schirmfabrikant. Leipzig, No. 1. Barfußgässchen No. 1, nahe am Markt. offerirt ergebenst sein großes Lager dauerhaft arbeiteter **Regenschirme** in Seide, Wolle und Baumwolle. Um das sehr bedeutende Lager zu räumen, werden im Einzelverkauf Engrospreise gestattet. **Regenschirme** in Baumwolle pr. St. 12 1/2 Ngr., 15 Ngr., 17 1/2 Ngr., 20 Ngr., 25 Ngr. u. h. **Regenschirme** in Alpacca pr. St. 25 Ngr., 27 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr. **Regenschirme** in englischem Alpacca pr. Stüd 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr., 2 1/2 Ngr. u. h. **Regenschirme** in englischem Banella pr. Stüd 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr., 2 1/2 Ngr. u. h. **Regenschirme** in reiner Seide pr. Stüd 2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 3 Ngr., 3 1/2 Ngr., 4 Ngr. **Regenschirme** in schwerster Seide mit elegantesten Gestellen in Croisèe, Satin de chin, double face etc. pr. Stüd 4 Ngr., 4 1/2 Ngr., 5 Ngr., 6 Ngr. u. h. **Barfußgässchen Nr. 1.**

Nur bis 9. dieses Monats. **Zu Engros-Preisen** verkaufe sämtliche am Lager befindliche Regenschirme, um damit bis Montag den 9. d. M. gänzlich zu räumen, und zwar **baumwollene Regenschirme** mit **Sakentüchern** 20 Ngr. **Alpacca-Regenschirme** gute Qualität von 1 Thlr. an. **Banella-Regenschirme** von 1 Thlr. 10 Ngr. an. **Reinseidene Regenschirme** von 2 Thlr. an. **Woldemar Schiffner aus Dresden,** Markt 12. Budenreihe, vis à vis dem Barfußgässchen.

Nur bis 9. dieses Monats. **C. R. Kässmodel,** Conditoreiwaaren-Fabrikant. Meine Verkaufsstelle am Markt Nr. 2 ist wieder geöffnet. **Diers vier Bellags**

Die Krisis in Oesterreich.

Die Entwicklung, welche Oesterreich seit einem Jahrzehnt durchgemacht hat, gilt bewährten Politikern als ein ungeheurer Fehler seiner Staatskunst...

Das dieses unglückliche Experiment überhaupt möglich wurde, ist die Schuld der galizischen Polen, die sie ihr eigenes Reich zerstört, so zerstören durch hallofes Politisieren jedes Staatswesen...

Das Ministerium Potodi unternahm ihn und ließ bald eingestehen: es sei bei den staatsrechtlichen Forderungen und Annahmen der Habsburger nicht möglich ohne Bruch der Verfassung...

Also die deutsche Bevölkerung in Oesterreich soll sterben, wo möglich internationalisiert werden. Und wer sind die Unterdrücker? Sind es etwa die sammtlichen nichtdeutschen Nationalitäten...

nicht ein nationaler. Und ein Feind, sollte man denken, nicht einer einzelnen Nationalität, also auch nicht der deutschen, sondern des liberalen Elementes in allen Nationalitäten...

Wie kommt aber das Cavallerieregiment dazu, die Pfad des divido et impera jetzt wieder aufzusuchen? Daraus antwortet der Kaiser...

Wir Deutsche im Reich dürfen die Lage unserer Brüder in Oesterreich von ganzem Herzen bedauern. Aber wir kommen ganz und gar in Betrachtung, wenn wir ihnen helfen oder auch nur rathen sollen.

Hätte das deutsche parlamentarische Ministerium, das sogenannte Bürgerministerium der Oesterreich u. s. w., die Folgerichtigkeit und die Kraft gehabt, wie Reichbauer wollte, Galizien aus dem cisleithanischen Verband zu entlassen...

Die December-Verfassung zu retten, glauben die Deutschen in Oesterreich wohl selbst nicht mehr. Unseres Bedünkens kann es sich nur darum handeln, die Autonomie in den deutschen Landesherrschaften möglichst ausgedehnt zu retten...

Für dieses Kampfziel sind unsere Sympathien in voller Stärke bei unsern österreichischen Brüdern. Denn wir sehen wohl, wie ihre Segner sind. Für den berechtigten Gedanken, die Reichseinheit zu retten, welche auf dem Wege parlamentarischer Centralisation allerdings nicht zu erhalten ist...

Capital nicht gerade zustimmt, aber doch sich von demselben die Hand reichen läßt, durch die literarischen Werkzeuge desselben Ministers, durch die Freese und Consorten reicht die Internationale in das gegenwärtige Ministerium...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

In einem der Prozesse gegen Dr. Stroussberg und Consorten hat der Herzog von Ujest als angeblich reichsunmittelbarer Standesherr den Anspruch auf einen privilegierten Gerichtsstand erhoben...

Der „engere Ausschuss des bayer. Landesvereins zur Unterstützung der katholischen Reformbewegung“ in München erläßt folgenden Aufruf: „Katholische Mitbürger! Der 18. Juli 1870 ist ein Unglückstag ohne Gleichen...

Was die innere Lage Frankreichs betrifft, so mehren sich die Anzeichen einer Verstärkung der bonapartistischen Partei von Tag zu Tag. Auch diejenigen Organe, welche bisher fast ausschließlich in einer bourbonischen Restauration das Heil Frankreichs zu finden geglaubt haben...

Nach Berichten aus Clermont vom 29. Sept. lagen an diesem Tage noch 800 Bayern in der Stadt. Senlis, Compiègne, Erel und Crepy waren ebenfalls noch besetzt. Es ist unbekannt, auf welchen Gründen die Occupation dieser Städte, die nach dem französischen officiellen Blatte am 25. Sept. ausgehört haben sollte, noch fort dauert.

München, 1. October 1871. Dr. Ringiebel, Secretair.

Seit dem 1. October giebt es keine badische Diplomatie mehr. Die Regierung des Großherzogs hat also auch auf diesem Gebiete den Anschluß an das große nationale Ganze rückhaltslos und ausnahmslos vollzogen...

Nach den heute, allerdings meist nur in französischen Quellen über die elssässische Zollconvention vorliegenden Nachrichten würde dieselbe sich nunmehr ihrem Abschluß nähern. Der „Independance“ wird aus Paris telegraphirt, daß der deutsche Bevollmächtigte dem Präsidenten der Republik am 30. September die Antwort des Fürsten Reichsanzlers auf die französischen Vorschläge amtlich mitgetheilt habe...

Was die innere Lage Frankreichs betrifft, so mehren sich die Anzeichen einer Verstärkung der bonapartistischen Partei von Tag zu Tag. Auch diejenigen Organe, welche bisher fast ausschließlich in einer bourbonischen Restauration das Heil Frankreichs zu finden geglaubt haben...

Nach Berichten aus Clermont vom 29. Sept. lagen an diesem Tage noch 800 Bayern in der Stadt. Senlis, Compiègne, Erel und Crepy waren ebenfalls noch besetzt. Es ist unbekannt, auf welchen Gründen die Occupation dieser Städte, die nach dem französischen officiellen Blatte am 25. Sept. ausgehört haben sollte, noch fort dauert.

München, 1. October 1871. Dr. Ringiebel, Secretair.

Die Deutschen in Oesterreich sollen sterben, wo möglich internationalisiert werden. Und wer sind die Unterdrücker? Sind es etwa die sammtlichen nichtdeutschen Nationalitäten...

Sichern diese Blätter, daß die Polizei alle Maßregeln getroffen hat, um gegen die einzuschreiten, welche die deutschen Länder belästigen würden, und daß sie die, welche die Bevölkerung zu solchen Dingen aufstacheln, aufsuchen und bestrafen würde.

Der Segen der Impfung.

w. Leipzig, 3. October. Zur tragisch-lehrreichen Geschichte der diesjährigen Leipziger Poden-Epidemie ist soeben ein akademisches Programm des vereinigten medicinischen Decans, Dr. Coccius, über Augenkrankheiten in Folge der Poden, wie sie in der hiesigen Augenheilanstalt beobachtet und behandelt worden sind, erschienen.

krankheiten zur Zahl unserer Augenkranken überhaupt.

Dr. Coccius schließt seinen so traurige Thatfachen enthaltenden Bericht mit folgenden beherzigenswerthen, herb klingenden aber gerechten Worten, die wir unsern Lesern auf's Dringendste zur Beachtung empfehlen.

Solchen Thatfachen gegenüber hat sich das deutsche Volk an verschiedenen Orten verfahren lassen, und zwar aus Gründen, die, näher beleuchtet, dem Volke keineswegs zur Ehre in der Geschichte gereichen. Es hat nicht nur die höchsten Verdienste seiner Vorahren und Väter verehrt und geschmäht, es hat sich sogar von falschen Propheten den Vorwurf gefallen lassen, daß durch die Impfung der Kinder die Laes der Väter weiter verbreitet werde!

Die Unterzeichneten haben sich zu folgender Erklärung vereinigt: Wir erkennen in dem Dresdner Exemplar der Maria mit der Familie Meyer von Hans Holbein d. J., trotz einer geringeren Vollendung in den Nebenfachen, eine Wiederholung von der Hand des Meisters.

geben wurde. Die öffentliche Meinung ist wohl eine Majoritätskritik, sie ist aber noch nicht identisch mit der Wahrheit der öffentlichen Meinung über eine Sache, sondern diese letztere kann in höchster Instanz für unser Thema nur von der Wissenschaft der Statistik geliefert werden.

Vandeville-Theater.

Der Abend des 1. October brachte 3 Stücke, welche im Allgemeinen von dem vollständig ausverkauften Hause recht beifällig aufgenommen wurden. Die Verlobung bei der Laternen eröffnete den Abend, und da dieses Stück bereits besprochen, wollen wir nur kurz bemerken, daß Darsteller und Orchester abermals sehr Gutes leisteten und sich den ungetheilten Beifall des Publicums zu erwerben.

Diesem folgte „Ein Wackelfigurkabinett“, ein Schwank von F. Hertz, ein Stück, das im Circus — als Pantomime — besser am Platze wäre als auf der Bühne.

Nur Holbeinfrage.

Die Unterzeichneten haben sich zu folgender Erklärung vereinigt: Wir erkennen in dem Dresdner Exemplar der Maria mit der Familie Meyer von Hans Holbein d. J., trotz einer geringeren Vollendung in den Nebenfachen, eine Wiederholung von der Hand des Meisters.

dessen Befestigung eine gründliche Beurtheilung wie weit dasselbe noch Original sei, unumgänglich ist. Dresden, im September 1871.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhaus

Table with columns for Sparcasse and Leihhaus, showing monthly statistics for September 1871, including deposits and loans.

Handel und Industrie.

Die Sachverständigen-Commission des Reichstages-Gremiums der Berliner Kaufmannschaft hat in Bezug auf die Eingabe des Vorstandes des Vereins zum Schutze der Interessen der Inhaber der Rumänischen Staatsobligationen...

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Ausgaben: Hessische Ludwigs-Eisenbahn (Mainz-Ludwigshafen). Die für das Jahr 1871 in 2% oder 5 Pf. pro Actie festgesetzte Abschlagsdividende wird vom 1. Oct. ab ausbezahlt.

Verfertigerungen.

Am 13. Oct. die dem Raurermeister Carl Rodt über gehörige Baupapiere an der Alexanderstraße (H. Wer. Amt Leipzig, Abth. III.) Taxe: 3580 Thlr. - 13. Oct. das dem Kürschner Friedrich August Brühl in Nebertwölitz (Nr. 136) gehörige Hausgrundstück Taxe: 450 Thlr. (Wer. Amt Leipzig I.)

Leipziger Börsen-Course am 4. October 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Large financial table with multiple columns listing exchange rates, bond prices, and stock market data for Leipzig on October 4, 1871.

Subscriptions-Eröffnung

2,500,000 Gulden österr. Währung 5 procentige steuerfreie Silber-Prioritäten

Graz-Köflacher Eisenbahn.

Bei dem fest gegründeten Rufe der **Graz-Köflacher Eisenbahn**, als eines der vorzüglichsten Unternehmen in Oesterreich, dürfen wir auf einige kurze Notizen über dieselbe beschränken.

Im Jahre 1859 in Betrieb gesetzt, erfreute sich die Bahn seit dieser Zeit eines Aufschwunges, welcher alle Annahmen weit hinter sich liess, die Dividenden der Actionaire von Jahr zu Jahr steigerte und seinen Ausdruck in dem Cours der Actien findet, welche ca. 300 an den Börsen notiren. Das Capital der Bahn betrug bisher Fl. 2,898,075 in Actien und Fl. 1,200,000 in 4 1/2 procent. Prioritäten, welche letztere indess bereits zum grossen Theile eingelöst sind. Gegenwärtig hat die Graz-Köflacher Eisenbahn die Concession für die wichtige Seitenbahn von Lieboch nach Wies erworben, zu deren Bau sie Fl. 2,040,000 Actien und

Fl. 2,500,000 5 procent. Prioritäten

offert. Indem wir diese 2 1/2 Mill. Prioritäten dem Publicum unter nachstehenden Bedingungen offeriren, beabsichtigen wir demselben eine Capital-Anlage zu bieten, welche durch die glänzende Lage der Bahn ein Object von ausgezeichneter Sicherheit bildet, dem Capitalisten eine hohe Rente gewährt und zugleich Prioritäten von ähnlicher Güte gegenüber sehr billig ist.

Die Prioritäten sind in Appoints von **100 Thlr.** eingetheilt, haben halbjährige am **1. April** und **1. October** frei von jedem Abzug in **Leipzig** und **Dresden** zahlbare Coupons und werden durch 60jährige Verloosung al pari zurückgezahlt.
Dresden, 2. October 1871.

M. Schie Nachfolger.

Subscriptions-Bedingungen.

§. 1. Die Zeichnung findet statt

am 6. October 1871

in Leipzig bei Herren Frege & Co.,
in Dresden bei Herren M. Schie Nachfolger,

und wird Abends 6 Uhr geschlossen.

§. 2. Im Falle einer Ueberzeichnung ist Reduction vorbehalten. Der Subscriptionspreis ist auf 86 1/2 % exclusive laufender Zinsen festgesetzt.

§. 3. Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10 % des gezeichneten Betrages baar oder in börsenmässigen Effecten zu hinterlegen.

§. 4. Die Subscribenten haben die auf ihre Zeichnung entfallenden Beträge bei derjenigen Stelle, an welcher sie gezeichnet haben, vom 1. bis 15. November d. J. zur Zahlung des Betrages abzunehmen. Cautionen in baarem Gelde werden hierbei in Anrechnung gebracht, dagegen, wenn in Effecten erlegt, zurückgegeben.

§. 5. Am 15. November d. J. erlischt das Bezugsrecht und verfällt die erlegte Caution.

Buschtiehrader Eisenbahn-Actien

Lit. A. A 525 Gulden Oesterr. Währ. 4. Emission

Aufse ich zu **334 Thaler** pro Stück excl. Zinsen hiervon à 5 Procent per anno ab 30. Juni 1871. Die Bahn zahlte in 1869: 12 Procent und 14 Procent in 1870 als Dividende und hat in 1871 bis August eine Mehreinnahme von 53 Procent gegen 1870. Sie gehört zu den besorgten Kohlenbahnen Böhmens, so daß der Cours des durchaus soliden Wertpapiers baldig und schnell steigerungsfähig erscheint.
Leipzig, im September 1871.

L. L. Hoffmann, Reichstraße 3.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniss, daß wir hier und bei unserer Agentur in Dresden Gelder zur Verzinsung annehmen. Für Einlagen, welche nicht unter 3 Monaten rückzahlbar sind, vergüten wir bis auf Weiteres 4 Proc. Zinsen p. a., während für solche mit kürzerer Rückzahlungsdauer die Höhe der Zinsenveränderung besondrer Vereinbarung vorbehalten bleibt.
Leipzig, den 20. September 1871.

Leipziger Bank.

Local-Veränderung.

Unser gut sortirtes Lager **weisser Schweizer und Sächsischer Waaren** abet sich von dieser Woche ab

Katharinenstraße Nr. 7 parterre.

Der Verkauf findet noch bis zum 12. October statt.

Gebr. Hechinger jr. aus Berlin.

Für Haarleidende.

Unterschiedener Stilt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder kranke Haare in gewöhnlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Blatten oder Kahlköpfen (natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein), selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in 1/2 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Ziehen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzausschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenhändiges Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Briefe unter möglichst genauer Angabe des Leidens erbitte franco, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache unerlässlich. Der beste Beweis der Unerreichbarkeit meiner Kuren ist, daß sogar, außer hohen und höchsten Personen, auch viele bedeutende Kerne Deutschlands dieselben für sich und ihre Klienten mit bestem Erfolge in Anwendung brachten.

Zeugnisse von Personen, welche durch mein Verfahren das Haar wieder erlangten, lasse ich nie veröffentlichen, wohl sind dieselben aber in großer Anzahl bei mir einzusehen. Auf Wunsch vieler meiner auswärtigen Klienten bin ich diese Woche täglich in meiner Wohnung von früh 10-5 Uhr Nachmittags für Herren und Damen zu sprechen.

Edmund Bühnen, Brüderstraße 28 part.

Radicalheilmittel gegen Rheumatismus und Gicht.
Broschüre gratis. Garantie für Erfolg.

Balsam Bilfinger

Preis p. 1/2 Flasche 1 Thlr. 18 Sgr.
Preis p. 1/2 Flasche 2 1/2 Sgr.

Depôts für Leipzig:
Engel-Apotheke, Markt Nr. 12.
Johannis-Apotheke in Reudnitz.

Depôts für Leipzig:
Linden-Apotheke, Weststrasse 17a.
Mehren-Apotheke, Gerberstr. 67.



Mrs. S. A. Allen's Haar-Hersteller,

von dem **Hamburger Gesundheitsrath** geprüft, ist ein ausgezeichnetes Mittel, die ursprüngliche Farbe und Schönheit des ergrauten und verblichenen Haares wiederherzustellen, er verhindert das Ausfallen derselben und macht es dicker und stärker und entfernt Schuppen. Preis pr. Flasche 2 Thlr. — General-Dépôt für ganz Deutschland, Oesterreich, Dänemark, Norwegen und Schweden befindet sich einzig und allein bei unsern **General-Agenten in Hamburg: Gotthelf Voss, 21 gr. Johannisstrasse, und F. P. Sanson Success., 4 Neuerwall, an welche Wiederverkäufer sich wegen Dépôts wenden wollen.**

In Deutschland, Oesterreich etc. werden nur Flaschen mit Gebrauchsanweisung und Umschlag in deutscher Sprache und mit der Bezeichnung des General-Dépôts von **Gotthelf Voss und F. P. Sanson Success.** verkauft, weshalb ein kaufendes Publikum ersucht wird, um den echten Artikel zu erhalten, nur solche Flaschen zu kaufen. Haupt-Dépôt in Leipzig bei dem Hoflieferanten Herrn **Theodor Pfitzmann.**
Van Duzer & Richards in London, 266 High Holborn.

Gardinen,

gestickt in Tüll, gestickt in Mull mit Tüllkanten, gestickt in Mull, gewebte Tüllgardinen (sogenannte englische), alle Farben und Breiten; brodirte Gardinen in allen Qualitäten und Breiten; bunte Gardinen in Kattun, Köper, rothen Zig; Nonleaug-Stoffe in allen Breiten, Alles in reichhaltiger Auswahl, empfehle ich in anerkannt bestem dauerhaftem Fabrikate zu wirklichen Fabrikpreisen.

Pauline Gruner, Reichstr. Nr. 52.



Geschwister Steinbach

Neumarkt 33.

Neumarkt 33.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Sonnen- und Regenschirmen.**
Alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Die Bureaux der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

befinden sich vom 1. October an
Blücherplatz No. 2

(am Thüringer Bahnhofe).

Carl Schulz aus Essen

zur Messe **Thomasgässchen No. 5, 2. Etage.**
Grosse Bronce-, Baroque-Spiegel in allen Grössen.

Bronce- und Papp-Photographie-Rahmen
mit Heiligen-, Genre- und Heldenbildern und als Spiegel.
Sammet- und Leder-Photographie-Rahmen.

Mitrailleur zu 6 Schuss. **Kinderpistolen** und **Gewehre.**
Schreifiguren.

Feuerzeug-Etuis. Luntenschnüre, Luntenschnüre.
Spazier-, Waffen- und Angelstöcke.

Transparent-Glycerin-Seife.

Damenschmuck, Kämmen etc.

Meerschaum- und Bernstein-Waaren.

Canevas- und Chenille-Fabrik.

Wollen, Seiden, Perlen, Stickmuster.

Grosses Lager

der **Tapiserie-Manufactur**

von **C. Hesse, K. Hof-Lieferant, Dresden,**
während der Messe in Leipzig:

7. Grimma'sche Strasse 7.

En gros und Export.

Eine Partie Stickereien u. Stickmuster
zu bedeutend ermässigten Preisen.

Herren-Garderobe-Geschäft

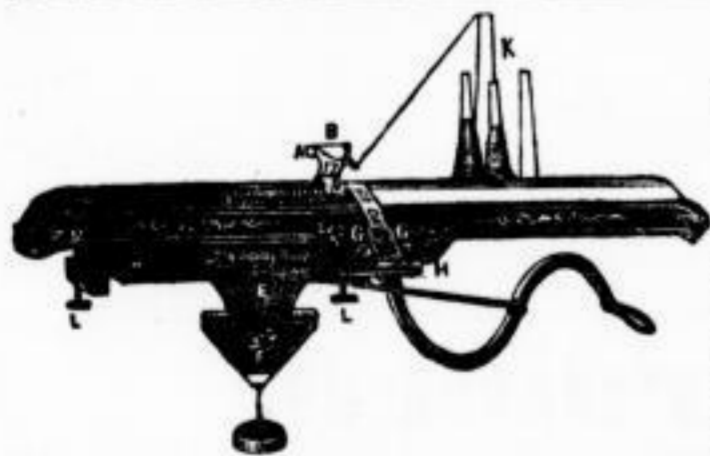
von **W. Altermann**

empfiehlt dem geehrten Publicum ein assortirtes Lager in Stoffen und fertiger moderner Herren-Garderobe. Bestellungen nach Mass werden aufs Sorgfältigste ausgeführt.

Schützenstrasse 21. Schützenstrasse 21.

Bogenhard & Beyer,

Fabrik in **Patentsohlen, Filzsohlen, Waldwollsohlen, Rosshaarsohlen.**
Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage, Leipzig.



neue Americ. Schuhpflockmaschinen,

Cassel 1870, höchstes Ehrendiplom.

Biernatzki & Co., Hamburg.

Zur Messe: Leipzig, Markt Nr. 6, 2. Etage.

Freystadt & Prochownick

aus Berlin.

am Markt, Alte Waage, Katharinenstr.-Ecke, empfehlen ihr
großes Herren-Garderobe-Lager

und machen auf nachstehende Preise ergebenst aufmerksam:

Vollständige Anzüge von 8 Thlr. an,
elegante Reise-Anzüge à 10, 12, 14, 16 Thlr.,
Winter-Paletots à 5²/₃, 6¹/₂, 7, 8, 9 Thlr.,
Tuchröcke à 5, 6, 7, 8, 9 Thlr.,
Comptoir- u. Hausröcke in Double u. Belours von 2¹/₂ Thlr. an,
Schlaf- und Hausröcke 4, 5, 6, 7 Thlr.,
zurückgesetzte Rock-Jaquets, früherer Preis 10 Thlr., jetzt
für 5-6 Thlr.

Baschliks für Damen und Kinder

in sehr reichhaltiger Auswahl, von den einfachsten bis zu den elegantesten empfehle ich zu billigsten Preisen.
Pauline Gruner, Reichstrasse Nr. 52.

Echte Haarlemer Blumenzwiebeln,

wie Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narcissen, Tazetten, Iris u. andere Knollengewächse empfiehlt

B. van Til,

Süchtere in Sillegom bei Gaarlem.
Leipzig, Auerbach Hof 47.

Dresden,
Schloßstrasse 39.

Lamb's

Original American. Strickmaschinen

Paris 1867 Amsterdam 1869 Cassel 1870
silberne Medaille. goldene Medaille. höchstes Ehrendiplom.
empfehlen mit neuen Verbesserungen und mit **Stahlnadelbetten** in 10 verschiedenen Grössen von 20 bis 35 Centimeter, in verschiedenen Nadelstellungen, sowie

neue Americ. Schuhpflockmaschinen,

Cassel 1870, höchstes Ehrendiplom.

Biernatzki & Co., Hamburg.

Zur Messe: Leipzig, Markt Nr. 6, 2. Etage.

W. Lehmanns

patentirte

Luft-Expansions-Maschine

gebaut von Arendt & Bessel in Dessau, ist die billigste und beste Betriebskraft. Diese Maschine von ¹/₂ und 1 Pferdekraft, welche sich in kurzer Zeit vielseitigen Eingang verschafft haben, ist überall aufzustellen, da Explosionsgefahr nicht vorhanden, u. ersetzen 1-2 resp. 3-4 Mann bei dem geringen Kohlenverbrauche von ¹/₂ bis 1 Scheffel pro Tag. Beim Unterschleusen, bei der Vertiefung für Leipzig und Umgegend überaus worden ist, ist täglich eine Maschine zur gefälligen Ansicht im Betrieb.

A. Drews, Schimmel's Hof

J. P. BARRI

aus PARIS

CORALLEN,

CAMEES und MOSAIQUES,
vormals Reichstrasse No. 21,
jetzt Brühl No. 23, 1. Etage.

No 27
Am auf Weit
Meilen K
1.4
1.0
2.0
3.0
4.0
5.0
6.1
6.7
Directe Anschlüsse an die
K
N
K
Tepl
Unter G
Kathari
Leipz.
die Pol
währt je
en Unbe
d Beifla
(S
nicht und
ahn-, E
steitigt d
Wir t
ach der
Gr
Ingenmach
nachteil
liche Kite
gyllich g
brühl 14
In
er alle
Lebenspe
Buch
nimmt a
anger
repeditio
Die
für De
igt be
Oberb
rei w
shlenh
alte G
older
Wen
reparirt
markt

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

Kundmachung.

Am 2. October ist die k. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn für den Personen-, Gepäck- und Frachtenverkehr eröffnet worden und es verkehren auf derselben auf Weiteres in jeder Richtung drei gemischte Züge nach folgender Fahrordnung:

Richtung Dux-Bodenbach		Gemischte Züge			
Meilen	Kilometer	Stationen	No. 1	No. 3	No. 5
—	—	Dux	Uhr. Min.	Uhr. Min.	Uhr. Min.
1,4	10,00	Kosten	6. 40. Fr.	11. 40. VM	2. 10. NM
1,9	14,00	Teplitz	7. 08. -	12. 08. NM	2. 38. -
2,6	18,00	Rosenthal	7. 18. -	12. 18. -	2. 48. -
3,0	22,74	Hohenstein	7. 23. -	12. 23. -	2. 53. -
3,5	25,59	Kulm	7. 40. -	12. 40. -	3. 10. -
4,0	34,73	Kleinkahn	7. 51. -	12. 51. -	3. 21. -
4,5	37,03	Königswald	7. 58. -	12. 58. -	3. 28. -
5,0	41,64	Eulau	8. 25. -	1. 24. -	3. 54. -
5,5	46,14	Bünaburg	8. 37. -	1. 36. -	4. 06. -
6,1	50,78	Bodenbach	8. 55. -	1. 54. -	4. 24. -
6,7	57,78	Bodenbach	9. 11. -	2. 13. -	4. 43. -
			9. 32. VM	2. 31. -	5. 01. -

Die eingerahmten Zahlen bedeuten die Nachtstunden von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Min. Morgens.

Teplitz, im October 1871.

Local-Veränderung.
Unser Geschäftslocal befindet sich von heute an Ratharinenstraße Nr. 13, 3. Stage, Leipzig, den 1. October 1871.
Adv. Dr. Drucker,
Adv. Richard Berger.

Die Poliklinik für Kinderkrankheiten
(Universitätsstraße, Paulinum)
währt jeden Werktag Nachm. 3 Uhr den Kindern Unbemittelter unentgeltlich ärztlichen Rath und Beistand.

Gelenkrheumatismus,
nicht und alle rheumatischen Schmerzen, Kopf-, Zahn-, Hals-, Gelenkschmerzen werden schnell beseitigt durch menschlichen Magnetismus von
E. Werner, Magnetiseur,
Eisenstraße Nr. 13a, parterre.

Wir verlegen heute unser Comptoir nach der Goethestraße 5, 1 Treppe.
Gebr. Hommel.

Gründlich sichere Hilfe!
Hühneraugen, Frostbeulen, Hühnerwarzen, Mutterwarzen (am Kopfe, im Gesichte und am Halse), Brandflecke, Leberflecke, Flechten, Geschwüre, Knoten, Beulen, Verhärtungen, eingewachsene bössartige Nägel etc. beseitigt ohne Noth und ohne Messer schmerzlos, zahlreiche Atteste bezeugen dies. **Albert Rother,** ärztlich geprüfter praktischer Operateur, Leipzig, Brühl 14, III. Sprechstunden von 8-6 Uhr.

Inseraten-Aannahme
für alle hiesigen und auswärtigen Blätter, ohne Lebensbescheinigung, bei
Hassenstein & Vogler,
Leipzig, Plauen'scher Platz 6,
Hassenstein & Vogler,
Dresden, Auguststraße 6,
Hassenstein & Vogler,
Chemnitz, Poststraße, Berse.

Buchhaltung und Correspondenz übernimmt auch Stundenweise ein bestens empfohlener junger Mann. Gef. Adressen erbeten durch die Expedition dieses Blattes sub M. Sch. H 1.

Die so sehr beliebten Morgenröcke für Damen werden noch immer gefertigt bei
Ida Egeling,
Weststraße 14, 2. Et., Post.

Oberhemden sowie alle Weisnäherei u. Schneiderei wird sauber und schnell geliefert Windmühlstraße 15, 2. Seitengebäude rechts 1 Tr.
Alte Goldrahmen werden neu verguldet, so wie Silber eingeraucht beim **Berthold Winter,** Hainstraße 21, im Hofe.
Wendles werden schnell u. sauber polirt und reparirt von einem Tischler. Zu erfragen Obstmarkt Nr. 1, im Hofe links 1 Treppe.

Pfänder einlösen, prolongiren u. verlegen wird schnell u. versichert, auch Vorkauf geg. Pall. Str. 8, IV.

Zahnschmerzen
werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt **Leop. Höder** in Ronneburg erfundene, gepriifte und wegen seiner Wirksamkeit von hoher Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 Pf. Die Expedition des Leipziger Tageblattes nimmt ohne Porto-Berechnung gern Bestellungen an.

Busma, das beste Enthaarungsmittel der Welt, entfernt unter Garantie jedes unnütze Haar in wenig Sekunden, ohne die Haut auch nur im Geringsten zu benachtheiligen. Mit Gebrauchsanweisung à 1 Thaler.
Bartwuchserzeugungscreme
Bereuzt durch starke Kräftigung der Bartwurzeln selbst bei ganz jungen Männern im Alter von 16 Jahren einen vollen kräftigen Bartwuchs nach kurzem Gebrauche. Mit Gebrauchsanweisung à 1 Pf. Für den sichern Erfolg wird garantirt!
Edmund Bühlig,
Leipzig.
Depot für Leipzig und Umgegend bei Herrn **Robert Bühlig,** Petersstraße Nr. 2.

Der Verkauf echt Harlemer Blumenzwiebeln
Stand: Ratharinenstraße, vor d. Alten Waage, dauert
nur noch bis Freitag Abend
C. Claus.

Die Reisszeug- etc. Fabrik von Theodor Kühn
hält Lager ihrer soliden Erzeugnisse 46, Petersstr. 46.
ein gros. Musterlager daselbst 3. Stage. Export.

S. Schauer,
Brühl No. 36, 1 Treppe,
empfiehlt gute u. billige Uhren aller Art unter einjähriger Garantie.
Silberne Cylinderruhren von 4 Pf und silberne Ankeruhren von 7 Pf an.
Reparaturen werden solid und billig ausgeführt.
Großes Lager echter Taishi-Uhrketten.

19 Neumarkt 19
Briefcouverts
eignes Fabrikat,
Portefeuillewaaren, Schreibmaterialien, Galanteriewaaren,
englisches und deutsches Fabrikat.
Wilh. Kirschbaum,
19 Neumarkt 19.

Das Herren-Garderoben-Magazin von Berkowitz & Kornblum,
59 Grimma'scher Steinweg 59,

empfehlte zur Herbst- und Winterzeit sein großartiges und in allen Genres reichhaltiges Lager, bestehend in
Winter- Paletots zu 5 1/2, 6, 7 1/2, 10 bis 16 Pf.
Winter-Jaquets zu 3 1/2, 4, 6-8 Pf., Stoff- u. Lederhüte zu 4, 6, 6 1/2, 12 Pf., Joppen zu 2, 3, 5-8 Pf., Hemkleider, Guckstirn zu 1 1/2, 2 1/2, 3-7 Pf., Westen zu 1, 2 1/2, 4 Pf.,
Schlafröcke
in allen Stoffen und Farben zu 3 1/2, 4, 6-16 Pf.
Arbeitsanzüge in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen.
Gekaufte und nicht convenirende Gegenstände werden auch bereitwilligst nach der Messe umgetauscht. Bestellungen nach Waag in kürzester Zeit.
Den Herren Engros-Einkäufern bieten wir noch ganz besondere Partien zu auffallend billigen Preisen. Bedienung wie bekannt streng reell.

Berkowitz & Kornblum,
59 Grimm. Steinweg 59 und Petersstraße 24.
In Berlin: Alexanderstraße 25.

Brillant-Petroleum
à 28 Pf., bei 10 Pf. 26 Pf., empfiehlt
L. H. Lincke, Poststraße 7.

Verkauf nur noch bis Sonntag Abend den 8. October.
Specialität für Knaben-Garderobe
in allen Neuheiten für die Herbst- und Winterzeit für jedes Alter von 2-16 Jahren.
C. L. Walter & Söhne
aus Berlin.
1 Goethestraße 1, Ecke d. Grimm. Str., 1. Et.
Preise bekanntlich fest.

Gummi-Regenröcke
in allen Größen und verschiedenen Stoffen empfehlen wir zu Fabrikpreisen. Röcke nach Waag werden in 24 Stunden angefertigt.
Reinshagen & Krieg,
Schützenstraße Nr. 18.

Gummi-Regenröcke
empfiehlt
Guldo Bethmann,
Petersstraße 37, II.

Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder,
Corsettes, neueste Muster, Moiréschürzen
in reicher Auswahl empfiehlt billig
A. Steiniger,
Café français.

Ausverkauf
einer Partie rein leinener Taschentücher unter Kostenpreis, im Einzelnen und Ganzen
Grimma'sche Straße Nr. 15, 2 Treppen links.

Englische Damen- u. Herren-Sättel
empfiehlt
A. H. Meister,
Regiments-Sattler, Markt 12. Reihe.
Malaga-Citronen,
neue haltbare Frucht, billig bei
Theob. Seib, Petersstraße 19.



Zu verkaufen sofort ein dauerhafter Schreibapparat...

Wheeler-Wilson-Nähmaschine ist zu verkaufen...

Wheeler & Wilson-Nähmaschine billig zu verkaufen...

Eine Walzenpresse, neu, für Goldarbeiter...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Schubladen...

Freitag den 6. Sept ein Transport Dessauer neumischer Kühe...

Zu verkaufen ein Wachtelhündchen...

Ein kleines Schafchen, an Kinder gewöhnt...

Kaufgesuche. Ein Haus, innere Vorstadt...

Gesucht wird eine nicht zu große flotte Restauration...

Gesucht wird sofort eine flotte Restauration...

Ein- und Verkauf von Diamanten, Gold, Silber, Münzen, Uhren...

Ein- und Verkauf von Uhren, Gold und Silber, Münzen, Treffen...

Nitterstraße 34, 1. Et. werden alle gangbaren Gegenstände zum höchsten Preise...

Comptoir von G. Voerekel jetzt Neukirchhof Nr. 24, 2. Etage...

Reichstraße 13, im Hofe 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände...

Harmonium, einfacher Construction, zu kaufen gesucht...

Gekauft werden getragene Herren- und Damenkleider...

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten...

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten...

Getragene Herren- u. Damenkleider, Wäsche...

Frauenhaare kauft stets zum höchsten Preise...

Nebbockgeweihe, nur auf echtem Schädel, regulär u. monfrös...

Möbels jeder Art - jeder Qualität und jeder Quantität...

Ein elegantes Reitpferd, rotbrauner Wallach, 6 Jahre alt...

Ein braunes Stuten-Pferd, 3 Jahre alt, lammstrotzend...

6 Stück Antsch- u. Wagenpferde...

Ein Transport Dessauer neumischer Kühe...

Ein Geldschrank wird zu kaufen gesucht von Alexander Pinkert...

Zu kaufen gesucht wird 1 großer lederner Reisekoffer...

Ein junger Mensch wird als Schreiber gesucht...

Ein gewandter Reisender, der mit der Branche vertraut sein muss...

Ein Jagdhund, 1 Jahr alt, von dunkler Farbe mit Federhweif...

Ein junger Kaufmann, welcher Grundbesitz hat, sucht gegen Caution...

Capital gesucht. Adressen unter C. L. N. Expedition d. Bl.

Einige Hundert Thaler sind in kleinen Posten und auf kurze Fristen...

Auszuheben sind 250 auf sehr gute Hypothek durch Dr. Schmiedt...

Geld auf Pfänder und Leihhauscheine kleine Fleischerstraße Nr. 28...

Geliehen wird billiges Geld auf courante Waaren...

Reelles Heirathsge such. Ein Wittwer, Mitte Dreißiger...

Ein gewandter Kaufmann in bestem Mannesalter...

Offene Stellen. Zu einem größeren Kohlenwerke...

isoliert Compagnon mit 15 bis 20 Mille Thaler gesucht.

solide und einträglichen Capitalanlage gelegen...

Vergrößerungshalber einer rentablen Kohlenbauindustrie...

Gesucht für ein Expeditionsgeschäft ein tüchtiger Buchhalter...

Ein junger Mensch wird als Schreiber gesucht...

Ein gewandter Reisender, der mit der Branche vertraut sein muss...

Zwei Lohnkellner werden gesucht im Gasthof zum Deutschen Haus...

Ein junger gewandter Kellner findet sofort Stellung...

Gesucht: 2 Kellner, 3 Kellner, 1 junger Markthelfer...

Ein Restaurationskellner, anständig u. gewandt...

Gesucht werden mehrere tüchtige Colporteurs...

Ein Markthelfer-Posten ist offen...

Gesucht ein Mann zur Arbeit an der Presse...

Feuermann-Gesuch zum sofortigen Antritt bei Rodde & Brauer...

Gesucht wird zum sofortigen Antritt noch ein Maschinendrehler...

Ein Graveur auf Eisen erhält dauernde Arbeit...

1 tüchtig. Uhrmacher-Gehülfe, welcher seine Brauchbarkeit nachweisen kann...

Ein routinierter Reisender, wo möglich mit der Weisswarenbranche vertraut...

Gesucht wird für eine größere Buchhandlung ein junger tüchtiger und solider Schreiber...

Wir wünschen einen Lithographen zu engagiren...

Ein Graveur auf Eisen erhält dauernde Arbeit...

1 tüchtig. Uhrmacher-Gehülfe, welcher seine Brauchbarkeit nachweisen kann...

Ein Uhrmachergehülfe, der solid und ganz zuverlässig in kleiner Arbeit ist...

Falzer und Dester sucht die Buchbinderei im Guttenberg.

Buchbindergehülfe für mein Geschäft...

Ein Buchbindergehülfe, accur. Arbeiter, sucht Ernst Zaenker...

Ein guter Bau-Tischler wird gesucht...

Gesucht wird ein Tischlergeselle...

Ein Dorschlergehülfe findet dauernde Arbeit...

Ein Schlosser findet Arbeit bei Hermann Bode...

Ein tüchtiger Tapezierergehülfe wird zum sofortigen Antritt gesucht...

Ein Tapezierergehülfe findet Beschäftigung bei Carl Wesler...

Ganz tüchtige Maurer finden lobende Winterarbeit bei Robert Bauer...

20-25 Steinbauergesellen können sofort in Arbeit treten bei Adolf Becker...

Ein Posamentierer findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei Jean Göttig...

Ein Lehrling wird per Ostern 1872 von einer hiesigen Buchhandlung gesucht...

Gesucht für Contor ein Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen...

Ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann...

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mensch, der Lust hat...

Ein Schlosserlehrling wird zum sofortigen Antritt gesucht...

Zwei Lohnkellner werden gesucht im Gasthof zum Deutschen Haus...

Ein junger gewandter Kellner findet sofort Stellung...

Gesucht: 2 Kellner, 3 Kellner, 1 junger Markthelfer...

Ein Restaurationskellner, anständig u. gewandt...

Landtagswahlen.

Leipzig, 4. Oct. Im Laufe des heutigen Tages sind folgende weitere Wahlergebnisse gemeldet worden:
Königsbrunn. Im 3. städtischen Wahlkreis ist Adv. Dr. Schaffrath (L.) mit 434 Stimmen gewählt worden. Auf Bürgermeister Kunze (C.) fielen 90 Stimmen, auf Bürgermeister Sinz (C.) 151 Stimmen.
Bismarck. Bürgermeister Habertorn (C.) 14 Stimmen, Advocat Doppermann (L.) 13 Stimmen.
Leipzig. Bürgermeist. Habertorn 94 St.
Leipzig. Bürgermeist. Habertorn 33 St.
Leipzig. Im 1. ländlichen Wahlkreis ist Quindtmeister Riedel (L.) gewählt.
Leipzig. Im 4. ländlichen Wahlkreis wurde Gutsbesitzer Heintze (L.) mit 446 Stimmen gegen Graf von Lippe (C.) mit 365 Stimmen und Gutsbesitzer von Teneder (C.) mit 194 Stimmen gewählt.
Leipzig. In Burgstädt, Gethain, Köhren, Lunzendorf, Penitz und Rositz (das Wahlergebnis von Froburg ist noch unbekannt) fielen auf Dr. Dahn (C.) in Burgstädt 588 Stimmen, auf Professor Dr. Jarnde (L.) 158 Stimmen.

Nachtrag.

Leipzig, 4. Oct. Das Reichsfinanzamt hat eine Verordnung erlassen, welche die Ver-
ordnung extraordinärer Zeitungsarbeiten durch die Post regelt. Diese Verordnung ist bisher nicht zulässig, eine Einrichtung, welche den Kreis des Publicums häufig sehr lästig werden würde. Die betreffenden Verlage dürfen Normal-, Papier-, Prud- oder sonst nicht handliche Zeitungen, welche sehr häufig sind, bei welcher die Versendung erfolgen kann, und dürfen nicht mit der Zeitung oder Zeitungsbeilage in einem und demselben Verlage gedruckt werden. Bei der Befreiung der Zeitungen ist ferner auf zu achten, daß sie nicht über einen Bogen hinaus gehen, daß die Porto für extraordinäre Zeitungsbeilage beträgt für jedes Beilage-Exemplar 1/10 Ubergroschen. (Die ganze Verordnung könnte noch mehr Deutlichkeit und Bestimmtheit tragen.)

Leipzig, 4. October. Im Dresdener Bahnhof an der Güterhalle fand man gestern Abend der neunten Stunde einen unbekanntenen Mann auf einem Fahrgleise liegen. Er war ihm Kopf zerfahren, jedenfalls von einem Wagen her kurz zuvor über dieses Fahrgleis hinweg einer Maschine abgehoben worden war. Dem Manne nach liegt hier ein Unglücksfall nicht vor, dessen Persönlichkeit übrigens zur Zeit nicht ausgemittelt ist, scheint vielmehr absichtlichen Tod gesucht zu haben.

Bei einem hiesigen Xylographen trat am gestrigen Tage ein neues Dienstmadchen ein. Bald darauf vermißte die Dienstmagd ein Madchen mit einer nicht unbeträchtlichen Summe Geld. Alles wurde darnach durchsucht, das Madchen aber nirgends vorgefunden. Da lenkte der Verdacht, das Madchen gestohlen zu haben, auf jenes Dienstmadchen. Die Polizei forschte weiter nach und da stellte sich denn in der That heraus, daß das ungetreue Dienstmadchen den neuen Dienst mit einem ganz gehörigen Diebstahl begonnen und das Madchen mit dem Golde entwendet hatte. Letzteres fand man in einem Kofferkasten versteckt vor, die Diebin kam in Polizeihaft.

Ein arglos zur Messe hier anwesender fremder Handelsmann ließ sich gestern von einigen freundlich aussehenden unbekanntenen Leuten eine hübsche Winkelfleise locken. Bald war, recht zufällig, ein Kartenspieler eingeleitet, das Spielchen selbst so verlockend und Gewinn bringend dargestellt, daß der Handelsmann nicht hin konnte, auch sein Geld zu versuchen und die Einflüsse zu wagen. Aber arg getäuscht, sagte er einen Geldschein nach dem andern vergeblich sehen, und erst, nachdem er seine ganze Wertsache, 160 Thlr., verloren, ward er inne, daß das Gaunern, Kummelblättchen spielen in die Hände fallen war. Letztere machten sich nimmehr leicht aus dem Staube und die sofort auftretende Polizei vermochte auch nicht ihrer habhaft zu werden, dafür aber ward ein zu jenen gehörendes ausweisloses Frauenzimmer, wahrscheinlich ein Ledvogel der sauberen Gesellschaft, festgenommen und verhaftet.

In letzterer Zeit wurden auffallend viele Einbrüche in hiesige Neubauten verübt und bei meist Handwerkszeug und Arbeiterleidungsgegenstände entwendet worden. Als dieser Einbrüche und Verbrechen vermehrt sich, so ist man gezwungen, die Handwerker aus Großhöfen ab und überbrachte ihn mehrerer derartiger Verbrechen, da einzelne von den gestohlenen Gegenständen noch in ihrem Besitz vorgefunden wurden.

Im neuen Theater rauchte gestern Abend ein Theaterbesucher recht ungenirt sein Schnurrhaar. Auf das Unstatthafte dieses Verfahrens aufmerksam gemacht, sah er nicht zu glauben, daß ihm dies verboten werden könnte. Es erfolgte deshalb seine Entfernung zur Kathedrale.

Das „Dr. J.“ schreibt: Endlich hat auch die Kottbus-Großenhainer Eisenbahn den lang erwarteten Anschluß nach Osten erhalten,

indem am 1. September Guben-Kottbus dem Betriebe übergeben wurde. Wie zu erwarten stand, hat sich seitdem der Verkehr auf ersterer verdoppelt und fahren täglich 4 Züge, wobei ein Extraabzug. Weitere Ausdehnung steht durch Eröffnung von Sorau-Kottbus bevor, sowie durch 2 neue Kohlenwerke bei Senftenberg, deren Anschlußbahnen nach dem Senftenberger Bahnhofe noch im November fertig werden sollen. Das Hentel'sche Kohlenwerk bei Senftenberg fertigt täglich 25 bis 30 Doppelpfünde ab, die theilweise in der Umgegend der Bahn, theilweise von Berlin konsumirt werden, und da die Umgegend von den Senftenberger näher gelegenen Bahnstrecken sich immer mehr und mehr durch Anlage von Treppenhöfen einrichten, die billige Senftenberger Kohle mit richtigem Vortheile zu verbrennen, so ist ein immenser Absatz um so mehr gesichert, als die Steigerung der Kohlenpreise in Böhmen, sowie den Steinkohlenbezirken für Verwendung der Senftenberger Kohle eine avance von 9-20 Proc. gewährt. Weil diese Kohle weder rußt, noch mehr als 4 Proc. Asche zurückläßt, wird sie als Briquet gepreßt, bald Eingang als das beste Stubenheizungsmaterial finden und nur noch von der Holzfeuerung an Annehmlichkeit übertroffen werden; bedauerlich ist es, daß das Hentel'sche Kohlenwerk die Vollenbung der großartigen, im Bau begriffenen Briquetfabrik nicht hat; es geschah jedoch, weil man der Nachfrage nach Briquet nicht genügen konnte. Gegenüber diesen Ausichten für die Verkehrsausdehnung stehen bei der Kottbus-Großenhainer Bahn auch folgende Finanzverhältnisse: Die Bahn ist 10, Meilen, kostet 1,500,000 Thlr. bis jetzt und wird an Ausdehnungen noch 200,000 Thlr. erfordern, die aus als Prioritäten schon bewilligt sind. Der Betriebsvertrag mit der Leipzig-Dresdener Eisenbahn gewährt der Bahneigentümerin 45 bis 46 Proc. der Bruttoeinnahme, und da die Verwaltungskosten jährlich 3000 Thlr. nicht übersteigen, so ist es ein kleines Rechenexempel, die Rentabilität nachzuweisen. Schon das erste halbe Betriebsjahr ergab eine Dividende von 5 Proc. p. a. für die 1 Million Stamm-prioritäten, und wenn bei den Einnahmen aus dem Localverkehr bisher per Monat 8000 bis 12,000 Thlr. verrentlich wurden, so ist von dem ersten Monat die eingangs erwähnten Anschlußverträge eine Monats-einnahme von 20,000 Thlr. sicher vorauszusehen. Bei 9000 bis 16,000 Thlr. regelmäßiger monatlicher Einnahmen aber sind für sämtliche Actien 5 Proc. gesichert, daher nach Jahr und Tag schon zuversichtlich eine nicht geringe Superdividende in Aussicht gelangt, die zwischen den 200 thäligen Prioritätsstammactien und den 100 thäligen Stammactien zu gleicher Theilung der Art gelangen, daß auf jede Stammactie ebensoviel Superdividende fällt, wie auf die doppelte Capital repräsentirende Prioritätsstammactie. Die Nachfrage nach diesem Papier ist daher auch in fortwährendem Steigen und davon nur Kleinigkeiten zu erhalten, da sie mehr in der Umgegend vertheilt, als in Menge besammen sind; im letzten Vierteljahr sind die Prioritäten um über 20 Proc. gestiegen.

Handel und Industrie.

Der Publication der Concession zum Bau der Strecke der Berlin-Südlicher Bahn von Südlich bis zur böhmischen Grenze, zum Anschluß an die Reichsberger Bahn, sowie des Privilegiums zur Ausgabe einer neuen Prioritätsanleihe, wird die Emission dieser Anleihe durch die Dödelostgesellschaft unmittelbar folgen.

Die große Berliner Lampenfabrik von Stobwasser ist gleichfalls an ein Consortium behufs Gründung einer Actiengesellschaft verkauft worden.

Bei der stattgehabten Zeichnung der Italienischen Tabakobligationen ist der Buchstabe X zur Rückzahlung gezogen worden.

Die Direction der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn beabsichtigt nach Berlin überzufahren. Die alten Stände der Italienischen Rente sollen gegen neue ausgetauscht werden. In Paris ist nunmehr die Aufforderung zur Deposition der Stände bei Rothschild erschienen. Für jedes geleistete neue Stück ist ein italienischer Stempel von 60 Cent. zu bezahlen. Angekündigt soll auch in Berlin eine Umanschleife errichtet werden.

Der „R. Fr. Pr.“ zufolge hat die Allgemeine Deutsche Creditanstalt in Leipzig im Vereine mit der Disconto-Gesellschaft in Berlin sich geneigt gezeigt, das Bancapital für das Eisenbahnproject Leipzig-Großenhainer-Bismarck-Großenhainer-Friedberg-Friedland-Jitzow zu beschaffen. Bei einer Gesamtanlage der Bahn von 16 1/2 Meilen würde sich das Bancapital auf 10,946,114 Thaler, d. h. für die Meile auf 661,596 Thlr. belaufen, und wird die Summe zu zwei Fünfteln in Stamm- und zu drei Fünfteln in Stamm-Prioritäts-Actien aufzubringen sein.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 4. Octbr. Baumwollensmarkt: Sehr fest, Preise eher anziehend. Garnpreise fest, Stimmung gut bei größerer Frage. Getreide: Weizen pro 2040 H. 75-86, Roggen pro 2016 H. 57-61, Erbsen pro 2160 H. 62-70, Gerste pro 1680 H. 44-52, Hafer pro 1251 H. 26-29, Ged. Reinsten Sorten über Notiz. Weizenmehl Nr. 00 6 1/2-1 1/2, Nr. 0 5 1/2-6, Nr. 1 5 1/2-5 1/2, Roggenmehl Nr. 00 4 1/2, Nr. 0 4 1/2-4 1/2, Nr. 1 3 1/2-3 1/2, Spiritus pr. 8000 X Tr. loco 20 1/2, Gold. Berlin, 4. October. (Eröffnungscours.) Oesterreich. Credit-Act. 162 1/2, Oester.-Franz. Staatsbahn 213 1/2, Lombarden 109 1/2, Amerikaner 96 1/2, Italiener 5 X Anleihe 57 1/2, Ru-

mänier 7 1/2, Anleihe 39 1/2, Galizier Carl-Ludwig 108 1/2, Oest. 1860er Loose, Oest. Bänder Loose, Sächsische Creditbank, Berliner Bank 107, Berl. Bank-Verein 118, Braunschweig Credit, Tendenz: fest. Berlin, 4. October, 1 Uhr 30 Min. Francoeur 214, Lomb. 109 1/2, Credit 162 1/2, Amerik. 96 1/2, Italien. Galizier 108 1/2, Rumän. 39 1/2, Oest. Loose, Oest.-Bänder Loose 162 1/2, Reichend.-Pard., Leipz. Credit, Berl.-Anhalt. 236, Bergsch.-Wärk. 139 1/2, Tendenz: animirt.

Berlin, 4. October. Bergsch.-Wärkische Eisen-Actien 139 1/2, Berl.-Anh. do. 237 1/2, Berl.-Görl. do. 79, Berl.-Stettiner do. 152 1/2, Bresl.-Schm.-Friedr. do. 132, Berl.-Hofmann-Wagdeb. do. 247 1/2, Oest.-Bänder do. 163, Böhm. Weich. do. 105, Galiz. Carl-Ludwig do. 108 1/2, Oest.-Bitt. do., Mainz-Ludwigsh. do. 162 1/2, Magdeb.-Halberst. do. 141, Magdeb.-Leipz. do. 198, Ober-Schles. Lit. A. do. 201 1/2, Rhein. do. 152 1/2, Reichend.-Pard. do. 73 1/2, Francoeur do. 214, Lomb. do. 110, Thier. do., Rumänier do. 39 1/2, Preuss. Anl. 5 X, do. do. 4 1/2, do. do. 4 X, Conso. 99 1/2, do. St.-Schuld.-Sch. 8 1/2 X 84 1/2, Preuss. Präm.-Anleihe 128 1/2, Italien. 5 X Anl. 57 1/2, Oesterr. Papier-Rente 48 1/2, do. Silber-Rente 57 1/2, do. Loose v. 1860 84 1/2, do. v. 1864 76 1/2, Russ. Präm.-Anl. 1864 130 1/2, do. Boden-Credit 90 1/2, Amerikaner 96 1/2, Disconto-Command. 189 1/2, Darmst. Bank-Actien 168 1/2, Oester. do. do. 135 1/2, Oestharr. do. do. 121 1/2, Leipziger Credit do. 145, Weininger do. do. 146 1/2, Preuss. Bank-Anleihe 184 1/2, Oesterr. Credit 163, Sächs. Bank 150, Sächs. Hypothekend. do. 40, Wism. Bank 109 1/2, Wien kurz 84 1/2, do. 2 R. 83 1/2, Petersburg kurz 91, do. 3 Monat 89 1/2, Russ. Bank-Roten 81 1/2, Oesterr. do. 85 1/2, Bundes-Anl. 100 1/2, Oesterr. Nordwestb. 122 1/2, Napoleonsd'or 5.10, Schaa-anweisungen 100 1/2, Prag-Larnau 107 1/2, Oest.-Bänder Loose, Neue Russen, Königsberger Vulkan, Berl. Bank, Bank-Verein, Wärl.-Pof. 54, Rhein-Wagb.-B. 39 1/2, Rechte Ober-Schles.-Actien 104, Sächs. Anl. 103, Derslauer Credit 14 1/2, Tendenz: animirt.

Frankfurt a/M., 4. October. (Schlußcours.) Preuss. Cassen-Anw. 105, Berl. Wechsel 105, Hamburger do. 86 1/2, London do. 117 1/2, Paris do. 91 1/2, Wien do. 95 1/2, 6 X Ber. Staat.-Anl. pro 1862 95 1/2, Oesterr. Credit-Actien 283 1/2, 1860er Loose 84 1/2, Oesterr. Silber-Rente 57 1/2, Sächs. Hyp.-Pfundbr. 35 1/2, Staatsbahn 373 1/2, junge - Galiz. Eisen-Actien 52 1/2, Darmst. Adier Bank-Actien 415, Lombarden 191, Reichsdeutsche Bundes-Anleihe 100 1/2, Nordwestbahn 214 1/2, Schaa-Scheine 100 1/2, Odenburger Loose, Oest.-Bänder Eisenbahn Loose 96, Bank-Verein, Weininger Prämien-Pfundbr., Stuttg.-Weissenburger, South-Seaern, Raab-Franz, Rente volle 87 1/2, leere 90 1/2, Tendenz: fest.

Darmstadt, 4. October. (Schluß.) Oesterr. Credit-Actien 245 1/2, Staatsb. 801-803, Lombarden 411 1/2, Amerik. 6 X Anleihe pro 1862 91 1/2, Disconto 4, Preuss. Cassenanweisungen 149 1/2, Intern. Bank 116 1/2, Wechsel auf London l. S. 13.5, do. 3 R. 13.5 1/2, Tendenz: fest. Valuten: -

Trautmann, 2. Octbr. (Flachs-garnmarkt.) Der Bedarf zahlreicher als in der Vorwoche. Stärkere Berggarnen lebhaft begehrt und in steigender Tendenz Flachs-garne fest, Umfay für den Wochenbedarf limitirt.

Wien, 4. Octbr., 10 Uhr 35 Min. (Vorberje.) Oest. Cred. 286, Staatsb. 376, Oest. 1860er Loose 97.50, do. 64 Loose, Lombarden 193.80, Francoeur-Kauf 118.50, Anglo-Aust. Bank 253, Galizier 256.75, Napoleonsd'or 9.45 1/2, Union-Bank 258.50, Nordwestbahn 218.50, Tendenz: fest.

Wien, 4. October. (Schlußcours.) Papier-Rente 59.20, Silber-Rente 65.30, Credit-Lose, 1860er do. 97, National-Kal., Bank-Actien 769, Credit-Actien 289.10, Anglo-Aust.-Bank 252.75, Nordb., Lombarden 194.10, Staatsbahn 379, Galizier 258.75, Böhmisches Weichb. 9.46, Duaten 5.68, Silber-Agio 117.50, Wechsel auf London, Nordwestb. 217.75, Turbau-Kralup, Union-Bank 259.30, Tendenz: Oelmäßig.

Liverpool, 4. Oct. (Baumwollensmarkt.) Umfay 20,000 Ballen. Steigend. Import 52,000 Ballen, davon 3000 Rest, hauptsächlich Surats.

Rem-York, 3. Oct. (Schlußcours.) *Gold-Agio 105 1/2, Wechselcours auf London in Gold 114 1/2, 6 X Amerik. Anleihe pro 1862 116, do. do. pro 1865 116 1/2, 1865r Bonds 114 1/2, 10/40 Bonds 111 1/2, Illinois 157, Eriebahn 90 1/2, Baumwolle, Red. Upland 20, Petro-leum, raffinirt 24, Raab, Wehl (extra state) 6.80, Zucker Nr. 12, *Goldagio höchster Cours 114 1/2, niedrigster Cours 114, schwankte während der Börse bis um 1/2. Philadelphia, 3. Oct. Petroleum raff. 24. Petroleum Production - 30 1/2, 4. October. Wizen loco - C., per 6. Monat 83 1/2, C. Rühn. pr. Herbst - C., pr. Frühj. 81 1/2, C. Rühn. pr. Roggen loco 53 1/2, C. pr. d. R. 54, C. pr. October-November 54, C. Nov.-December

54 1/2, C. Decbr.-Jan. 54 1/2, pr. Frühj. 55 1/2, C. Fund. 36, Tendenz: animirt. - Syntese loco 20, 15 Sgr., pr. d. R. 20 Thlr., - Sgr. per October-Nov. 19 Thlr. 10 Sgr., pr. Nov.-December 19 Thlr. 5 Sgr., pr. Dec. Jan. - Thlr. - Sgr., pr. Frühj. 19 Thlr. 25 Sgr., Rühn. 3 Tendenz: höher. - Pödel loco 28 Thlr. 18 Sgr., pr. d. R. 28 Thlr. 14 Sgr. Od., pr. Oct.-Nov. 27 Thlr. 12 Sgr., pr. November-December 27 Thlr. 8 Sgr., pr. December-Januar 27 Thlr. 4 Sgr., pr. Frühj. 27 Thlr. 7 Sgr., Rühn. 11, - Tendenz: fest. - Hafer: pr. Oct. 42 1/2, C., pr. Frühj. 44 1/2, C.

Telegraphische Depeschen.

Bremen, 3. October. Der Bürgermeister Dr. jur. Johann Daniel Meier ist heute früh gestorben.

München, 3. October. Die das „Süddeutsche Correspondenz-Bureau“ meldet, wird der Bayerische Gesandte in Stuttgart zugleich beim Großherzoglich Hessischen Hofe in Darmstadt, und der Baperrische Ministerresident in Bern zugleich beim Großherzoglich Badischen Hofe in Karlsruhe accreditirt. - Von einer beabsichtigten Wiederbefugung des Gesandtschaftspostens in London, wie die „Wiener Press.“ meldet, ist derselben Quelle zu Folge durchaus keine Rede.

Wien, 3. October. Dem „Neuen Wiener Tageblatt“ wird aus Versailles telegraphisch gemeldet: Seit drei Tagen hält der Ministerrath Sitzungen. An vollkommen eingetragene Stelle werden die täglich sich erhebelnden bonapartistischen Agitationen als Gegenstand der Berathung bezeichnet. Der Kriegsminister hat die Anwendung energischer Maßregeln gegen diese Umtriebe angerathen, deren Hauptzweck ist, die Armee abzurufen zu machen.

Wien, 3. October. Heute hatten Hornbostel, Hopfen, Kindy (Creditanstalt, Bodencredit, Anglo-bank) eine Audienz beim Finanzminister wegen der Lage des Geldmarktes. Die Regierung ist geneigt entgegenzukommen. Morgen erfolgt eine Kundmachung der Börsenkommission, wonach Notenrenten ohne Coupon zu handeln ist. Salinenkündigend und Zinsfußherabsetzung ist unthunlich wegen Ungarns, dagegen ist die Regierung, falls Silberbeziehung, zu unterstützen geneigt. Die eventuelle Suspension der Banctacte wurde angesetzt; die Cassenbestände stellt der Minister nicht verfügbar.

Wien, 4. September. Die „Neue Fr. Pr.“ meldet über den Antrag des Finanzministers: Es beschloß der Ministerrath, der Creditanstalt, Anglo-bank, Bodencreditanstalt und Escomptenanstalt einen Betrag bis zu 12 Millionen zur Verfügung zu stellen. Desgleichen wurde entschieden, daß die Nationalbank Noten gegen eingeliefertes Edelmetall ausgeben werde.

Paris, 2. Oct. M. Chevalier weist in einem Leitartikel im „Journal des Debats“ die normalen Irrthümer im letzten Rapport an die Nationalversammlung über die Finanzlage Frankreichs nach und thut ziffermäßig dar, daß Frankreichs Staatsschuld rund eine Milliarde Jahreszinsen beansprucht. Chevalier erklärt, Fachmännern könne die Mission zur Rehabilitation derartiger Finanzzustände nur Glauben einflößen, das Volk müsse aber die Wahrheit hören und verstehen lernen.

Brüssel, 3. October. Der „Indep. belge“ wird aus Versailles telegraphirt, daß dort die Rede sei von einer Reise Pouyer-Quertier nach Berlin, um mit Bismarck über die Aufhebung des Kriegentschädigungs-Vertrages zu conferiren. Golbagio 1 per Mille.

Brüssel, 3. October. Zuverlässigen Mittheilungen aus Paris zu Folge soll der französische Minister Remusat auf die Reclamationen des Grafen Kamin bezüglich der Creffe in Vyon die Zustimmung gegeben haben, die französische Regierung werde mit aller Strenge gegen die Schuldigen einschreiten. Der Minister soll sogar die Verhängung des Belagerungszustandes in Aussicht gestellt haben, wenn sich die Creffe der Presse und des Publicums gegen Deutsche wiederholten, deren Schutz er als eine Verpflichtung der französischen Regierung anerkannt hat.

London, 4. October. „Daily Telegraph“ zufolge wird die französische Regierung den Handelsvertrag mit England im nächsten Februar formell kündigen.

Kopenhagen, 3. October. Unter den von der Regierung dem Folkething zu machenden Votlagen befindet sich ein Zollgesetzentwurf, ferner ein Gesetz, durch welches eine Stempelsteuer für in- und ausländische Geldbesitzer eingeführt und der Stempel für Wechsel erhöht wird.

Kopenhagen, 3. October. Das vom Finanzminister heute vorgelegte Finanzgesetz für 1872 bis 1873 zeigt, weil die im vorigen Jahre ausgegebenen 3 Mill. Nor. Schuldcheine in diesem Jahre eingelöst werden müssen, eine Unterbilanz von 2 Mill., welche der Finanzminister durch eine außerordentliche Einkommensteuer zu bedeu vorschlägt.

Stockholm, 3. October. Das gesammte Ministerium hat in Folge der Abstimmung der zweiten Kammer heute seine Entlassung eingereicht, da es nicht im Stande sei, die Vertheidigungsfrage zu einer glücklichen Lösung zu bringen. Der König hat die Entlassung angenommen und sofort die nöthigen Vorbereitungen getroffen, um ein neues Cabinet zu bilden.

Angemeldete Fremde.

Ihre Durchlaucht Prinzen v. Reuß, Ober- u. Bedienung a. Düsseldorf, Stadt Rom. Knapp, Kfm. a. Prag, D. 1. Palmbaum. ...

Frank, Maschinenfabr. a. Neuenhof, Grimm. StraÙe 5. Reiter, Jura. a. Wien, Brühl 56. ...

Röber, Kfm. a. Halberstadt, Nicolaisstr. 31. Wolf, Teppichfabr. a. Kollwitz, Nicolaisstr. 5. ...

Schelle, Schramm a. Chemnitz, und Sander u. Frau a. Freiberg, Kiste. ...

Grüchert, Frühl. 6 1/2. ...